SEEBLICK

Erlebnisführer auf Seite 18!

| KW 21, 27.05.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Gemeinderat Ruedi Meier tritt zurück

Ruedi Meier, Ressortchef Soziales, tritt per Ende Mai 2011 aus gesundheitlichen und politischen Gründen zurück. Er war als SP-Vertreter während acht Jahren im Gemeinderat tätig. Der Gemeinderat dankt Ruedi Meier für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Während seiner ersten Amtsperiode 2003 bis 2007 leitete Ruedi Meier das Ressort Kultur und Freizeit. In diese Zeit fielen die Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Seebads und die Ausweitung der Öffnungszeiten. In der Jugendpolitik wurde das Jugendleitbild erarbeitet und die neu eingesetzte Jugendkommission machte sich an die Umsetzung der ersten Projekte, z.B. den Mitternachtssport. Ebenso fiel die Schaffung der Kulturkommission in diese Periode; diese setzte mit der Romanshorner Gala, der Herausgabe eines Romanshorner Kulturführers und der Einführung der Kulturspaziergänge erste Akzente.

Ressortwechsel im 2007

2007 wechselte Ruedi Meier ins Ressort «Soziales». In erster Linie ging es ihm darum, die Leitplanken so zu setzen, dass die kompetente Arbeit des polyvalenten Sozialdienstes fortgeführt werden konnte. Dank hoher Rückforderungsquote im Bereich der öffentlichen Fürsorge gelang es, die jährlichen Nettounterstützungen auf vergleichsweise sehr tiefem Niveau zu halten. Auch die Öffentlichkeitsarbeit war Ruedi Meier ein zentrales Anliegen; so wurde die Bevölkerung durch regelmässige Berichterstattung in «Seeblick» und Tagespresse oder in öffentlichen Gesprächen am runden Tisch über die komplexen Belange des Sozialdiensts auf dem Laufenden gehalten. Erfreulicherweise konnte ein weiteres Ressortziel erfüllt werden: Die beiden regionalen Zweckverbände exxa und perspektive haben ihre Betreuungsangebote in Romanshorn endlich unter einem Dach vereint – an der Bankstrasse 4. Dieser Umstand bedeutet bessere Nutzung der Infrastruktur und höhere Beratungsqualität.

Kulturell engagiert

Als Mitglied der Kulturkommission engagierte sich Ruedi Meier an den verschiedensten Fronten für ein lebendiges Romanshorn. So war er als OK-Präsident für die traditionelle Romanshorner Gala verantwortlich und brachte als Kulturführer sein vielfältiges Hintergrundwissen zu Romanshorn an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kein leichter Entscheid

Gemeinderat Ruedi Meier fiel die Entscheidung für sein unerwartetes Ausscheiden aus

dem Gemeinderat äusserst schwer. In den zwei Amtsperioden hat er sich mit grossem Engagement und hoher Sachkompetenz in seinen Ressorts und Kommissionen, aber auch im Gesamtgemeinderat, eingebracht. Seine Worte und Intentionen wurden geschätzt und respektiert. Viele Geschäfte wurden durch seine konsensorientierten

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Altgold-Ankauf
ca. Fr. 34.–/40.– per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch
Kostbarkeiten in feinster Handwerkskunst.

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
Brillante Hochglanzfotos
Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Sanierungsbedarf?
Fragen Sie den Profi!

oekoheizung.ch

HAUSTECHNIK OHE EUGSTER AG

071 455 15 55
Roggwil ▪ Arbon ▪ Tübach ▪ Romanshorn

Renovierte helle 4-Zi-Whg., inkl. HK/NK mtl. CHF 1395.–

auf Juli in Salmsach: neue Küche mit Glaskeramikherd, Granit und Geschirrspüler, Sat.-TV, Parkett/Keramik, Balkon, ruhige Lage, Keller/Estrich, PP/Garage n. Absprache, gr. Garten z. Mitbenützung. H. Merz, Seestrasse 35, **Tel. 071 440 41 66, Mobile 078 640 62 75** hemerz@gmail.com

LLS Live Languages Sprachreisen

Sprachaufenthalte weltweit

Kareen Sulser Kleeli 071 223 76 86
sulser@lls.ch **www.lls.ch**

SBW Vorkurs Gestaltung
Raum «Lagune»
Hafenstrasse 31
CH-8590 Romanshorn

sbw vorkurs gestaltung

SBW Vorkurs Gestaltung

Wir bieten gestalterisch begabten Jugendlichen ein gesundes Fundament in kunstästhetischer und handwerklicher Hinsicht. Durch gezielte, individuelle Förderung entwickeln sich realistische, gestalterische Berufsperspektiven.

Wir suchen Jugendliche, die Freude am Gestalten, gestalterische Fähigkeiten, einen experimentellen Spieltrieb und Leistungsbereitschaft mitbringen.

www.sbw.edu Telefon +41 (0)71 466 70 90

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Rheuma	Akupunktur
Atemwegserkrankungen	Tui-na Massage
Gelenkschmerzen	Moxa-Therapie
Chronische Müdigkeit	Ernährungsberatung
Burnout	Kräutertherapie
Migräne	Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Voranmeldung erwünscht)
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt 1000 Franken bei Abschluss einer Festhypothek. Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.

Ehepaar Locher aus Altnau mit seinem Kundenberater Roman Barbitta.

Unsere Haus-Bank.

www.tkb.ch/hausbank

Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

CREDIT SUISSE

Umbau
3. Juni bis 17. Juni

Der Schalter bleibt vom 3. bis 10. Juni geschlossen.
Wir möchten Sie künftig in einer modernen Umgebung beraten. Deshalb renovieren wir unsere Geschäftsstelle in Romanshorn vom 3. Juni bis 17. Juni 2011. Wir freuen uns, Sie ab dem 14. Juni wieder persönlich beraten zu dürfen.
credit-suisse.com

Behörden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

Voten mehrheitsfähig und konnten umgesetzt werden. Ihm war seine Tätigkeit im Gemeinderat Verpflichtung, Freude und Ehre zugleich. Diese acht Jahre betrachtet Ruedi Meier als wertvolle Erfahrung und grosse Bereicherung, für die er sehr dankbar ist. Er macht aber auch keinen Hehl daraus, dass er die Abwahl von Gemeindeammann Norbert Senn und die Ablehnung des Saalprojekts ausserordentlich bedauert.

Blick nach vorne

Den Romanshornerinnen und Romanshornern wünscht Ruedi Meier ein wertschätzendes und konstruktives Zusammenfinden, damit die «Stadt am Wasser» geeint die anstehenden, grossen Aufgaben angehen kann und in absehbarer Zeit wieder die Bedeutung erhält, die ihr aufgrund der vorteilhaften Rahmenbedingungen zusteht.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Melanie Zellweger nominiert

Nebst den üblichen Geschäften der Hauptversammlung der SVP Region Romanshorn standen die Wahlen des Präsidenten und Parteivorstandes im Mittelpunkt. Nach dem überraschenden Rücktritt von Gemeinderat R. Meier entschlossen sich die anwesenden Mitglieder, dass die SVP erneut mit Melanie Zellweger für den freien Gemeinderatssitz kandidieren will.

Vize-Präsident und langjähriges Vorstandsmitglied Werner Brack hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Die Versammlung hat Melanie Zellweger als neues Vorstandsmitglied gewählt. Präsident Heinz Wenger wie auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.
Die Rechnungsabschlüsse der Politischen wie auch der beiden Schulgemeinden wurden kurz thematisiert. Die Versammlung hat dagegen keine Einwände und empfiehlt die Anträge der Körperschaften zur Annahme.
Die Veröffentlichung des Rücktrittes von Gemeinderat R. Meier fiel genau auf den Termin unserer Hauptversammlung. Für die anwesenden Mitglieder ist klar, dass die SVP im Gemeinderat vertreten sein soll. Melanie Zellweger erklärte sich bereit, nochmals für das Amt zu kandidieren, da sie bei den letzten Gemeinderatswahlen mit einer guten Stimmenzahl knapp hinter dem nun zurücktretenden R. Meier lag.
Sie wurde einstimmig nominiert.

Der Vorstand

Erlebnisführer auf Seite 18!

Treffpunkt

Leserbriefe 11, 12

Schule

Fachmaturaarbeiten öffentlich präsentiert . 10
Musikschule ist gut verankert..... 10

Kultur & Freizeit

Zweite Romanshorner Spielstrasse..... 12
«Die Schweiz spielt – Spiel und Spass in ihrer Ludothek»..... 12
Keine Punkte..... 13
Franz, der kanns! 13
Jubiläumsausflug 14
Gewinner war das Publikum..... 14
Wenn Fassaden bröckeln 15
Schluuchfest 15
Beyond This Place 15
Noch Plätze frei 15
Signalbrückenfest 16
elastic music 16
Erster Locorama-Shuttle mit «Goofy».. 16
Potiche..... 16
Symbiose von Alltag und Natur 17
Minigolfplausch 17

Wirtschaft

Grosse Occasionsausstellung..... 9
Ferien für Vierbeiner..... 9

Gesundheit & Soziales

Estée Lauder-Promotion in der Dropa Drogerie 8
Land für Holzenstein-Erweiterung..... 11

Marktplatz

Wellenbrecher..... 5
Sommer in der Fischerhütte..... 10
Mich langweilts..... 10
Romanshorner Agenda..... 23

Behörden & Parteien

Gemeinderat Ruedi Meier tritt zurück .. 1
Melanie Zellweger nominiert 3
Wir gratulieren 5
Gemeindeverwaltung geschlossen 5
Romanshorn erhält ein neues Panorama..... 5
Zwischenstand 7
FDP auf Kurs..... 7
Achterbahn und Dönerbox..... 7
Eindeutig..... 8
Stellungnahme der CVP zum Ausgang der Abstimmung über den Saalkredit.. 8

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

ZONENPLANÄNDERUNG HOLZENSTEIN

Der Gemeinderat hat am 1. März 2011 die **Zonenplanänderung Holzenstein** erlassen und zur Auflage freigegeben. Gestützt auf § 5 Abs. 1 und §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird diese Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist: 27. Mai 2011 bis 15. Juni 2011
Gebiet: Parzellen Nrn. 3197, 807 (südliches Verbindungsstück) und 808 (nördlicher Streifen)
Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, während den ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen diese Zonenplanänderung Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Romanshorn, 27. Mai 2011

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Hefti Walter und Maria, Wilenstrasse 5, 9322 Egnach

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bauparzelle: Neuer Kirchweg 15, Parzelle Nr. 3333

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Spira AG, Neuhofstrasse 102, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Umbau Mehrfamilienhaus/Abbruch Liegenschaften, Neubau Mehrfamilienhaus

Bauparzelle: Neuhofstrasse 72, Parzelle Nr. 325
Rosenweg, Parzellen Nrn. 321 und 322

Bauherrschaft/Grundeigentümer
von Büren Rudolf, Hotterdingerstrasse 23, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Gartenhaus

Bauparzelle: Hotterdingerstrasse 23, Parzelle Nr. 1739

Planauflage: vom 27. Mai bis 15. Juni 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Der Gemeinderat gratuliert **Roland Weder, Badmeister-Stellvertreter,** zum **10-Jahr-Dienstjubiläum** und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Mittwoch, 1. Juni 2011, 16 Uhr bis Sonntag, 5. Juni 2011 geschlossen.

Bei Todesfällen gibt die Telefonnummer 071 466 83 83 Auskunft.

Entsorgungsstelle offen: Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am Freitagnachmittag, 3. Juni 2011, von 13.30 bis 16 Uhr sowie am Samstagmorgen, 4. Juni 2011, von 8.30 bis 11.30 Uhr offen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Auffahrtswochenende!

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn erhält ein neues Panorama

Um es vorweg zu nehmen: Die Berge werden nicht ausgetauscht und auch der Bodensee bleibt der Gemeinde Romanshorn erhalten. Vielmehr wurde dieses wunderschöne Panorama «zu Papier» getragen und auf einer neuen Panoramatafel festgehalten. Die alte aus den Siebzigerjahren stammende Tafel wurde entfernt und eine neue moderne prägt ab sofort die Uferzone bei der Hafeneinfahrt.

Neu versus alt

Nach knapp 30 Jahren hat die alte fünfseitige Panoramatafel ihre Dienste getan. Der einst sehr moderne «Schaukasten» konnte sein Alter nicht mehr verheimlichen. Trübes Glas und Schmutz, der sich nicht mehr entfernen liess, kennzeichneten diesen Aussichtspunkt. Die Gemeinde hat deshalb beschlossen, eine neue Panoramatafel aufzustellen, damit die Einheimischen und Touristen wieder mit Freude am Spitz des Hörnchens stehen, um sich die Gegend bis ins Detail anzusehen.

In Zusammenarbeit mit Ströbele Kommunikation entstand diese moderne Tafel aus hochwertigem Aluminium mit Eloxaldruck. Diese Konzeption verspricht eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastung, Witterungseinflüsse und die meisten Chemikalien.

Ein Besuch lohnt sich

Die Tafel steht nun seit über einer Woche am äussersten Punkt in Romanshorn bei der Grillstelle auf der Seeparkwiese. Punktgenau am gleichen Ort, wo auch die Vorgängerin stand.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Es wird empfohlen, diesen so zu wählen, dass der Dunst bereits das Weite gesucht hat, sodass die Tafel und das Panorama dahinter vollumfänglich zur Geltung kommen.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Wellenbrecher Marktplatz

Diktatur des Individuums

In der letzten Kolumne haben wir Mechanismen aufgedeckt, welche ethisch bedenklich sind. Aber im Grunde ist die Ethik bloss das Selbstbeschwichtigungsprogramm des gewissenlosen Pragmatismus. Sie sieht gut aus, kann aber nichts. Und nun will ich mit zwei Bildnissen präludieren: was wir sind – was wir gerne wären. Nun denn: wir sind ein Gemenge aus Atomen, ein kleiner, winzig kleiner Atemzug in etwas Grossem, Enigmatischem, das sein will ein Perpetuum Mobile. Darüber hinaus ist der Einzelne furchtbar unbedeutend, austauschbar und ... wie, das klingt nicht gut? Das ist eine kaltherzige Diktatur, in welche wir hineingeboren werden, eine Rabenmutter, die sich wenig um ihre lieben Kinderlein bekümmert zeigt? Und flugs gebar sich der wohl geistreichste Gedanke überhaupt. Dieser widerwärtigen Diktatur, wir stellen ihr einfach unser hausgemachtes Elysium gegenüber oder was kommt dabei heraus, wenn man das Leben durch die kaleidoskopische Perzeption reflektiert? Ich will es vorwegnehmen: eine wenig bescheidene Phantasmagorie, welche «den Zweck des Weltendaseins» verheisst, aber warum denn nicht? Es lebt sich dort ganz angenehm. Nur ... manchmal, manchmal werden wir von der Entrückung wieder unsanft entrückt. – Knips, ach, all die Toten, die Leidenden, die Hungernden in den Nachrichten. Warum? – Wir konkludieren, solange die Wissenschaft die letzte Gesetzmässigkeit nicht überwunden, das Elysium bleibt fragmentarisch und die existenziellen Kümmernisse, sie nagen immerzu am Bewusstsein. Die Präsäkularisierten, ihre Nepenthes sah eine transzendentale Heilung vor, derweil der moderne Mensch, seine selbstverordnete Pseudo-Palliativ-Therapie, sie sieht wie folgt aus: eine bis zum Delirium und darüber hinausgehende hedonistische Völlerei. Wohlstand auf Pump, eine Ressourcenverschwendung, wohlgemerkt im Namen der Lebensoptimierung, die Ihresgleichen sucht. Kurzum eine geradezu menschenverachtende Gleichgültigkeit vor der Tatsache und hier gehen wir zurück zum eigentlichen Bildnis, letztlich geben wir nur die Türklinke weiter und dann, wir erfahren unser einziges Recht. Wir sterben. So schelten sie mich doch nicht. Ich habe die Gesetzmässigkeiten nicht geschrieben. Aber das Mass der Hybris, jene schreiben wir mit geradezu pastoser Tünche auf unsere Epoche.

Adrian Künzle

WWW.DIANPAWA.CH
DIE ANDERE PARTNER WAHL
nächstes Treffen:
Donnerstag, 2. Juni 2011
ab 2000 Uhr im Bistro Panem
an einem reservierten Tisch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt rotieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Gesucht, per sofort
Mitarbeiter / Chauffeur
für stundenweisen Einsatz auf Abruf.

Ihre Aufgabe: Ausliefern und Abholen von Waren bei unseren Kunden und Lieferanten in der Region Ostschweiz.

Voraussetzungen: robuste Konstitution, PW-Führerschein, hohe Flexibilität in Bezug auf die Einsatzzeit, gute geografische Kenntnisse der Ostschweiz, gute Umgangsformen, Deutsch in Wort und Schrift.

Bolliger + Dudli AG
Hofstrasse 22 . 8590 Romanshorn . 071 463 13 53 . info@bolliger-dudli.ch

haus holzenstein
betreut und pflegt Senioren
Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung helle, praktische, betagtengerechte und rollstuhlgängige
2½-Zimmer-Wohnung, 55 m²
im Seniorenzentrum Konsumhof, Romanshorn, Nähe ÖV und Zentrum.
Lift, Einbauschränke, Balkon, Keller, Tiefgarage, Spitex im Haus, Preis auf Anfrage.
Besichtigung: Frau Hengartner, Telefon 071 463 56 37
Mehr Infos: Herr Flück, Telefon 071 466 90 00

Die **Katzenfreunde Oberthurgau** suchen nach Vereinbarung
1–2 Katzenbetreuerinnen
welche bei Überlastung unserer Betreuungsstation vorübergehend 1–2 Katzen bei sich aufnehmen, betreuen und pflegen könnten.
Weitere Auskünfte erteilt gerne Telefon 071 410 18 56.

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Feuer für Ihren Verkauf.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

OPEL OCCASIONEN
Grosse Occasionsausstellung
Freitag 27. Mai 2011 09'00 - 20'00Uhr
Samstag 28. Mai 2011 10'00 - 17'00Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Beim Kauf eines Occasionsautos schenken wir Ihnen einen 32-Zoll TV-Flachbildschirm (82cm)
Wir leben Autos.
meier egnach
mehr brauchen autos nicht
Romanshornerstrasse 115 • 9322 Egnach
Tel. 071/474 79 80 • E-Mail: gme@gme.ch • www.gme.ch

www.citroen.ch
€UROWIN VON CITROËN
€UROWIN-PRÄMIE Fr. 2'500.– + LOSFAHR-PRÄMIE* Fr. 1'000.–

Ab Fr. 13'990.–
MIT DEN AKTUELLEN ANGEBOTEN KUMULIERBAR
CITROËN C3
CRÉATIVE TECHNOLOGIE
CITROËN
Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 31. Mai 2011 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Citroën C3 1.1i 60 Manuell Attraction, Katalogpreis Fr. 18'050.–, Rabatt Fr. 560.–, Eurowin-Prämie Fr. 2'500.–, Losfahr-Prämie Fr. 1'000.–, Fr. 13'990.–; Verbrauch gesamt 5,9 l/100 km; CO_2-Emission 137 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. Empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. CO_2-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 188 g/km. Abgebildetes Modell: Citroën C3 HDi 110 DPF 6-Gang Exclusive, Katalogpreis Fr. 29'350.–, Rabatt Fr. 1'460.–, Eurowin-Prämie Fr. 2'500.–, Losfahr-Prämie Fr. 1'000.–, Fr. 24'390.–. Mit Optionen: Metallic-Lackierung: Fr. 630.–, Alufelgen 17" Sonneberg: Fr. 500.–. * Prämie nur für Fahrzeuge aus dem vorhandenen Lagerbestand gültig.
GARAGE SCHMIEDSTUBE AG
Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

Zwischenstand

Ende April konnte ich meine Aufgaben beim vorigen Arbeitgeber geordnet übergeben und so ein wichtiges Kapitel abschliessen. Gleichzeitig trat ich in Kontakt mit Personen, die ihr Interesse an einem Gespräch angemeldet hatten. Seien dies Interessensgruppen wie die Ladenbesitzer, Investoren oder einfach engagierte Privatpersonen.

Ebenso machte ich Besuche in Nachbargemeinden und Städten. Es ging dabei nicht bloss darum, mich vorzustellen. Von den erfahrenen Kollegen wollte ich erste Inputs und Ideen kriegen zu operativen bzw. organisatorischen Fragen aber auch politischen Themen. Wie schon früher kommuniziert, ist mir der Kontakt und Austausch in der Region ein wichtiges Anliegen.

Da ich noch keinen Überblick über die zukünftige Tagesplanung habe, war es mir nicht möglich, reguläre Öffnungszeiten für mein Forum im ehemaligen Merkur-Lokal zu kommunizieren. Dies sollte im Juni nun möglich sein. Dann sind auch wieder thematische Anlässe angedacht.

Nun freue ich mich darauf, am 1. Juni meine neue Aufgabe anzutreten und Romanshorn zusammen mit der Behörde und Ihnen in die Zukunft zu führen.

David H Bon

FDP auf Kurs

Für einen prosperierenden Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum Oberthurgau

Am 12. Mai fanden sich 43 Delegierte aus den Ortsparteien Amriswil, Arbon, Egnach, Horn, Romanshorn und Uttwil zur ordentlichen Hauptversammlung der FDP-Bezirkspartei Arbon an Bord des «MS Säntis» ein.
Ein symbolträchtiger Rundkurs entlang der Uferlinie von Uttwil bis Horn führte den Teilnehmern die touristischen Chancen unseres Bezirks vor Augen und bot vom Oberdeck aus einen Überblick über die einwohner- und wirtschaftsstärkste Region unseres Kantons. Im Zentrum der Veranstaltung stand die Neubestellung des Vorstandes. Der scheidende Präsident, Hans Ulrich Schefer (Uttwil), verdankte das Engagement von Carlo Bianchi im Vorstand und verwies auf die erfolgreiche Sachpolitik der Partei, welche nicht zuletzt durch die guten Wahlergebnisse von FDP-Persönlichkeiten sowohl auf kantonaler wie auf Gemeindeebene ihre Bestätigung gefunden hat.
Neu gewählt/bestätigt wurden: Hermann Hess (Amriswil), Präsident; Anita Gschwend (Uttwil), Veranstaltungen; Hans Ulrich Schefer (Uttwil), Kassier; Hans Ulrich Züllig (Arbon), Aktuar; sowie die Präsidenten der OP und Amtsträger des Bezirks.
In seiner Antrittsrede ging der neugewählte Präsident auf zentrale Werte ein, für welche die Partei steht, wie Eigenverantwortung mündiger Bürgerinnen und Bürger und das Sorge tragen zu einem leistungsstarken Gewerbestand und einer entwicklungsfähigen Wirtschaft als Grundlage für nachhaltige Prosperität unserer Region.

FDP Bezirk Arbon

Achterbahn und Dönerbox

31 Jugendliche wurden an den vergangenen zwei Sonntagen in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach von Diakon Martin Haas konfirmiert: Sie hatten sich «Das Leben eine Achterbahn» und «Dönerbox, alles, was du zum Leben brauchst», zu den Themen gemacht.

Zum Konfirmationsunterricht gehört es auch, den abschliessenden Gottesdienst vorzubereiten und zu gestalten. In einer ersten Feier standen eine Rennautobahn, eine computeranimierte Achterbahn und eine diesem Thema angepasste Predigt im Zentrum: Der Vergleich des Lebens mit diesem Bild habe ihn fasziniert, sagte Martin Haas in seiner Predigt. «Glücksgefühle und Zukunftsängste und die Zuversicht, dass eine Achterbahn keine Sackgasse kennt, gehören in diesen Zusammenhang gestellt. Auf euren geraden und krummen Wegen wünsche ich euch, dass Gott in eurem Wagen mitfahren kann. Er tut es gern.» Neben den starken Bildern und Gedanken lebte der Gottesdienst auch von den zahlreichen Liedern, mit denen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihn umrahmten.

Das gehört dazu • Am letzten Sonntag war es mit der Dönerbox ein Utensil, das zu den Jugendlichen ganz einfach dazugehört: Gefüllt wurde sie mit Eltern, Freunden, Bildung, Respekt, Liebe und Glück. «Wenn der Nebel den Weg in die Zukunft unkenntlich macht, braucht es mehr. All das, was in euch Spuren hinterlassen hat, wird zum Kompass und Licht. In schweren, eben nebligen, Zeiten braucht es das. Darum wünsche ich euch, dass ihr das behalten könnt, was Gott in euch hineingeschrieben hat. Das ist nämlich genau das, was ich und ihr zum Leben braucht», sagte Haas in seiner Predigt im zweiten Konfirmandengottesdienst.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Der Gottesdienst ist von ihnen und für sie gestaltet: Jetzt sind die Jugendlichen im kirchlichen Sinn mündig.

Behörden & Parteien

Eindeutig

Die Zahlen und der Ausgang zur Gemeindesaal-Abstimmung sind klar: Das an sich unbestrittene Projekt wird nicht verwirklicht. Wir sind enttäuscht über den Ausgang: Aus unserer Sicht ist eine grosse Chance nicht gepackt worden.

Es gibt jetzt viel zu tun: für den neuen Gemeindeammann, den jetzigen Gemeinderat und vor allem für die Neinsager: Alle sind gefordert, wenn es darum geht, das «in Romanshorn brachliegende Potenzial» auszuschöpfen. Auch wir werden selbstverständlich mitdenken und mitarbeiten an Lösungen, die Romanshorn weiterbringen: Wichtig ist jetzt, dass alle interessierten und tatkräftigen Frauen und Männer dieses Ziel vor Augen haben und gemeinsam Hand anlegen für eine lebenswerte «Stadt am Wasser».

Markus Bösch, Präsident Grünes Forum

Stellungnahme der CVP zum Ausgang der Abstimmung über den Saalkredit

Die CVP hat sich klar für das Saalprojekt ausgesprochen. Entsprechend gross ist die Enttäuschung über den Ausgang der Kreditabstimmung. Gut 58 Prozent der Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich für eine Kehrtwende entschieden. Dies gilt es zu akzeptieren. Im Jahre 2006 hat eine (wenn auch knappe) Mehrheit dem Landkauf und der Projektierung eines Saals auf dem Güterschuppenareal zugestimmt.

Der Gemeinderat hat also nichts anderes getan, als den Volkswillen von damals umgesetzt. Ihm jetzt vorzuwerfen, er hätte am Volk vorbei politisiert, ist unfair. Umso mehr als man vor vier Monaten den gleichen Gemeinderat mit Glanz und Gloria wieder gewählt hat. Das klare Verdikt ist deshalb schwer zu verstehen.

Es wird ein steiniger Weg sein, bis die Gemeinde wieder zu so viel Land auf dem Güterschuppenareal am See kommt. Ob das ganze Areal durch die Gemeinde erworben werden kann, ist nach den Reaktionen von SBB und HRS höchst fraglich. Nach der Abstimmung wissen wir nur, was der Stimmbürger nicht will. Ein Nein zum Saal am See ist noch lange kein Ja für eine Mehrzweckhalle. Wie es weitergehen soll, ist völlig offen. Es wird dazu eine grössere und längere Auslegeordnung nötig sein. Will man überhaupt einen Saal?

Soll ein Mehrzwecksaal realisiert werden? Was soll auf dem Güterschuppenareal realisiert werden, grüne Wiese? Wie soll es mit dem Bodanareal weitergehen? Welches sind die Prioritäten? Fragen über Fragen. Das Durcheinander ist perfekt. Der Gemeinderat wird jetzt mit den unterschiedlichsten Forderungen bombardiert. Bürgerinitiativen in Folge verunsichern die Bevölkerung und behindern die Arbeit des Gemeinderates.

Auch die Gegner des Saals müssen jetzt etwas Geduld üben und nicht mit Hauruck alles in kurzer Zeit erzwingen wollen. Wo ist denn da das oft geforderte Gesamtkonzept?

Der Saal am See hätte eine Initialzündung für die Entwicklung von verschiedenen Projekten rund um den Hafen und in der Kernzone werden können. Diese Chance ist nun vertan. Bis wieder mehrheitsfähige und abstimmungsreife Projekte auf dem Tisch liegen, wird es mehrere Jahre dauern.

Die Gegner der bisherigen Strategie sind jetzt gefordert, neue Wege für die künftige Entwicklung von Romanshorn aufzuzeigen. Ein möglicher Weg könnte über die Erarbeitung eines neuen Leitbildes führen.

Auf breiter Basis könnte man so die verschiedenen Themenfelder diskutieren, um so wieder zu einer gemeinsamen und tragfähigen Strategie zu gelangen.

Die Leitbilder der Vergangenheit haben jeweils viel dazu beigetragen, die Identität in Romanshorn zu fördern.

CVP Romanshorn
Max Brunner, Präsident a.i.

Gesundheit & Soziales

Estée Lauder-Promotion in der Dropa Drogerie

Stilsicher und mit untrüglichem Gespür für Trends kreierte der international bekannte Visagist Tom Pecheux spektakuläre Lippenstifte und Nagellacke, die Farbe in einer ganz neuen Dimension zeigen. Der Creative Make-up Director von Estée Lauder möchte Frauen inspirieren und die Lust am Make-up wecken. Eine beinahe unendliche Vielfalt faszinierender Nuancen verführt zum Ausprobieren immer wieder neuer Looks.

Vom verspielten Romantiklook mit Lippen in zarten Nudetönen bis hin zur Femme Fatale mit aufregenden Verführerinnen-Lippen macht die neue Pure Color Lippenstift-Kollektion alles möglich. 45 verschiedene Farben machen die Wahl schwer. Die Lippenstifte wirken entweder cremig, schimmernd, leicht glänzend oder brillant, eine neue High-Tech-Formula mit der exklusiven True-Vision™ Technologie sorgt für traumhafte Farbe und ultra-gepflegte Lippen.

Nagellack als glamouröses Mode-Accessoire

Am liebsten will man alle haben! Im Farbrausch von Pure Color entdeckt jede Frau ihre Leidenschaft für Make-up und insbesondere für Nagellack. Denn mehr denn je werden jetzt auch die Nägel zum modischen Accessoire, das Statements oder individuelle Akzente setzt: 12 Lacke in atemberaubenden Farben sowie 8 limitierte Glanzstücke sorgen für den begehrten Trendfaktor und einen stylish-perfekten Auftritt bis in die Fingerspitzen.

Vom 30. Mai bis 11. Juni 2011 steht die DROPA im Center Hubzelg in Romanshorn ganz im Zeichen von Estée Lauder. Das engagierte Team freut sich auf den Besuch der geschätzten Kunden und berät gerne in allen Fragen rund um Pflege, Duft und Make-up.

Es erwartet jede Kundin beim Kauf von Estée Lauder-Produkten im Wert von Fr. 70.– ein sommerliches Necessaire, gefüllt mit einer wertvollen Auswahl an Pflege- und Make-up-Produkten von Estée Lauder.

Dropa Drogerie

Grosse Occasionsausstellung

Freitag, 27. Mai 2011, 9.00–20.00 Uhr
Samstag, 28. Mai 2011, 9.00–17.00 Uhr

Reichhaltiges Angebot an Jahreswagen
Die Garage Meier Egnach AG verfügt permanent über ein sehr reichhaltiges Angebot an jungen Gebrauchtwagen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie unsere riesige Auswahl an Occasionen und Jahreswagen an. Bestimmt hat es den passenden «Individualisten» für Sie, der Ihr Herz nach einer Probefahrt schneller schlagen lässt.

Eine OK-Occasion kann man auch leasen
Gerne unterbreiten wir ein auf Sie zugeschnittenes unverbindliches Leasingangebot. Fragen Sie unsere Kundenberater.

Unser Geschenk für Sie:
Beim Kauf eines Occasionsautos schenken wir Ihnen einen TV-Flachbildschirm mit 82 cm Bildschirmdiagonale.

Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt
Für Fr. 2.– erhalten Sie eine feine Bratwurst vom Grill, und das Mineralwasser oder das Bier vom Fass erhalten Sie ebenfalls zu einem günstigen Preis.

Wir freuen uns, Sie an unserer grossen Occasionsausstellung vom 27. und 28. Mai 2011 persönlich begrüssen zu dürfen.

Garage Meier Egnach AG
Romanshornerstrasse 115, 9322 Egnach
Telefon 071 474 79 81
www.gme.ch

Ferien für Vierbeiner

Neueröffnung der Hundepension in Romanshorn

Astrid Baumgartner aus Romanshorn hat ihren langersehnten Wunsch, eine eigene Hundepension zu eröffnen, erfüllt. Am Samstag, den 28. Mai, feiert sie von 11 bis 16 Uhr den Tag der offenen Tür. Alle Interessierten sind herzlichst dazu eingeladen, die Pension zu besichtigen.
Die Hundepension bietet Tages- und Ferienplätze für maximal acht Hunde. Für sie stehen vier Boxen zur Verfügung. In jede Box passen zwei grosse Hunde. Der Vierbeiner sollte kein Problem mit anderen Hunden haben. Ist dies nicht der Fall, wird er von den anderen getrennt gehalten. Dafür kann ein separater Zwinger mit Auslauf gegen Aufpreis gebucht werden. Die Hunde können sich ganztags in der Gruppe nach Lust und Laune auf der grossen Wiese vergnügen, es darf gespielt und herumgetobt werden.

Amtliche Bewilligung
Aber auch der Kontakt zu uns Zweibeinern kommt nicht zu kurz. Streicheln, Knuddeln und Spielen gehören einfach dazu. In meinem Leben spielten Haustiere schon immer eine grosse Rolle. Dadurch konnte ich Erfahrungen und ein Gespür für den Umgang und die Pflege von Tieren entwickeln. Dem Hund stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, ob im Garten, im Hundezimmer oder in einem der tagsüber offenen Zwinger, so kann der Hund immer selbst entscheiden, wann er sich zurückziehen will. Die Pension ist beim Veterinäramt registriert und amtlich bewilligt. Ausserdem verfüge ich über eine Betriebshaftpflichtversicherung.

Besichtigung und anmelden
Ich möchte die Besitzer und vor allem den Hund gerne kennenlernen, bevor er einige Zeit bei uns verbringt. Dazu empfehle ich einen Tagesaufenthalt. Dies bietet auch den Besitzern die Gelegenheit, die kleine Hundepension zu besichtigen. Wer sich für die Hundepension entscheidet, solle sich frühzeitig anmelden. Gerade während der Ferienzeit sind die Pensionsplätze bestimmt schnell ausgebucht.

In die Pension können keine Hunde aufgenommen werden, die im Thurgau auf der Rasseliste für bewilligungspflichtige Hunde stehen.

Astrid Baumgartner
Herliszelgstrasse 7
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 68 83, Mobile 079 394 87 44
Mail: fbaumgartner@bluewin.ch

Schule

Fachmaturaarbeiten öffentlich präsentiert

Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden der Kantonsschulen Romanshorn und Frauenfeld präsentieren ihre Fachmaturaarbeiten am Dienstag, 31. Mai 2011, zwischen 18.00 und 21.30 Uhr im Hauptgebäude der Kantonsschule Romanshorn. Der Anlass ist öffentlich.

Die Absolventinnen und Absolventen der Fachmaturitätsausbildung haben ihre Abschlussarbeiten im Rahmen ihres Praktikums, das sie entweder in einer Institution im Gesundheits- oder im Sozialwesen absolviert haben, verfasst. Im Zentrum der Fragestellung steht ein Aspekt, der eng mit dem Praktikumsalltag verbunden ist. Dies zeigen nachfolgende Beispiele von Arbeitstiteln: «Wie kann die korrekte Mobilisation nach einer Knietotalprothesenoperation während des Spitalaufenthaltes erreicht werden?», «Komm setzt dich zu uns – Wege, um einen autistischen Jungen besser in die Klasse zu integrieren» oder «Mehr Selbstbestimmung im Leben eines mehrfach behinderten jungen Mannes aus der Wohngruppe mithilfe von unterstützter Kommunikation». Nachdem sich die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden nun intensiv mit dem von ihnen gewählten Thema auseinandergesetzt haben, freuen wir uns, Sie zu einem spannenden Abend an der Kantonsschule Romanshorn einladen zu dürfen. Der Präsentationsplan ist auf der Website der Kantonsschule Romanshorn unter www.ksr.ch abrufbar.

KSR

Musikschule ist gut verankert

Am Tag der offenen Türen wetteifern die Musikinstrumente um die Gunst der interessierten Kinder.

Wie viele Löcher hat die Klarinette ? Welches Zeichen verwenden die E-Gitarristen für den Abschlag? Was tust du, damit die Blockflöte nicht tönt? Jeweils im Mai lädt die Musikschule an der Hafenstrasse zum Tag der offenen Türen ein: Dabei erhalten die interessierten Kinder und ihre Eltern die Möglichkeit, ein bisher unbekanntes Instrument auszuprobieren und mehr darüber zu erfahren.
Zum ersten Mal wurden sie mit einem Wettbewerb sozusagen durch die Räumlichkeiten gelotst: Zu zwölf Instrumenten galt es, eine spezifische Frage zu beantworten oder eine entsprechende Aufgabe zu lösen. Dadurch kamen alle in Berührung mit allen Instrumenten, die an der Musikschule erlernt werden können.

Musikgarten und Tonhüpfer

«Zurzeit profitieren etwa 300 Kinder, Jugendliche und einige Erwachsene von unseren Angeboten. Unterrichtet werden sie von 20 Lehrpersonen. Und eigentlich werden alle Instrumente gut und recht gut belegt», sagt Schulleiter Martin Preisser. Ebenfalls gut laufen der «Musikgarten» und die «Tonhüpfer»:

Der Musikgarten ist eine spielerische Einführung in die Musik für Kinder der zweiten Kindergartenklasse. Unter der Leitung von Judith Keller singen Kinder im Spielgruppen-, Kindergarten- respektive im Primarschulalter: Das sind die Tonhüpfer. An so einem Tag zeige sich die Verankerung der Musikschule am Ort, meinte Preisser. Und dies sei auch in Zukunft wichtig, wenn etwa künftige Zusammenschlüsse von Musikschulen angedacht werden.

Markus Bösch

Ausprobieren ist der Hit – und vielleicht wird es bald einmal zum Lieblingsinstrument.

Marktplatz

Sommer in der Fischerhütte

Wie in den vergangenen zwei Jahren ist die Fischerhütte auch diesen Sommer über jeweils am ersten Wochenende des Monats am Samstag und am Sonntag ab 10.00 Uhr offen und es wird am Samstagabend ein spezielles Menü angeboten.

Folgende Termine lohnt es sich zu reservieren:

4. Juni	Cordon-bleu-Festival
2. Juli	Paella
7. August	Fischerbrunch (Sonntag)
2. + 3. September	Fischerfest

Reservationen (erwünscht) nimmt Moni Neuhauser (079 628 74 25) gerne entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Fischereiverein Romanshorn

Mich langweilts

Wer holt mich? Ich stehe schon mehr als ein Jahr hier, Ecke Weidstrasse – obere Weidstrasse Romanshorn.

Wann ist die Wachtablösung für den Hydranten?

Dem Meistbietenden.

Hans Forster

Gesundheit & Soziales

Land für Holzenstein-Erweiterung

Mit dem Kauf von 2114 m² Land nimmt die Genossenschaft «Altersheim und Alterssiedlung» die Erweiterung des «Hauses Holzenstein» in die Hand. Für Beat Klaus wurde Dr. Peter Häni in den Vorstand gewählt.

Weil die Altersgruppe der über 80-jährigen Menschen schweizweit und in Romanshorn stetig zunimmt, besteht Handlungsbedarf – beispielsweise für mehr Alters- und Pflegeheimplätze. «Auch in Anbetracht der Warteliste (zurzeit sind es 26 Interessierte), haben wir uns entschieden, die Erweiterung des ‹Hauses Holzenstein› aktiv anzugehen. Als ersten Schritt wollen wir die angrenzende Parzelle 3197 für 715'500 Franken von der Politischen Gemeinde erwerben», sagte Genossenschaftspräsident Christian Hug an der 47. GV. Die Genossenschafter stimmten diesem Ansinnen und Antrag denn auch einstimmig zu.

Genügend und bezahlbar • Die Aufgabe der Zukunft werde es sein, genügend geeigneten Wohnraum in einer betreuenden und pflegenden Umgebung zu bezahlbaren Bedingungen bereitzustellen. Mit dem Konzept und dem Angebot im Haus Holzenstein (und auch im Seniorenzentrum Konsumhof) sei man auf dem richtigen Weg, so Hug weiter. Ende 2010 bewohnten es 80 Frauen und Männer, was eine Auslastung von 98,5% ausmachte. Der Altersdurchschnitt betrug 88 Jahre. Insgesamt 52 Frauen und sechs Männer teilten sich dabei die 32,8 Stellen: Geehrt wurden Franziska Flück für ihr 20-Jahr-Jubiläum, Doris Graham für 15 Jahre sowie Cornelia Moro und Brigitte Schmid für je 10 Jahre. «Um die Attraktivität unseres Hauses zu erhalten sind auch in den kommenden Jahren Investitionen vorgesehen. Bis 2017 ist ein finanzieller Bedarf von 4,4 Mio. Franken geplant», erklärte der Heimleiter Werner Flück.

13 Jahre aktiv • Bruno Stacher stellte die Jahresrechnung vor: «Bei einem Betriebserlös von 4,8 Mio. Franken und einem Aufwand von 4,2 Mio. Franken resultierte ein Gewinn von 657'988 Franken. Nach entsprechenden Abschreibungen und Zinszahlungen auf Anteilscheine bleibt auf dem Gewinnverteilungskonto 34'426 Franken.»

Seit 1998 hatte er sich im Vorstand engagiert, davon neun Jahre als Präsident: Unter grossem Applaus trat Beat Klaus an der GV zurück. Für ihn wurde Dr. Peter Häni gewählt. Die bisherigen Mitglieder Hansruedi Fäh, Priska Galli, Christian vonMoos, Jörg Nellen, Bruno Stacher, Dr. Ulrich Weidele und Käthi Zürcher wurden genauso wie der Präsident Christian Hug bestätigt. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen wurde mit der Redi AG aus Frauenfeld eine professionelle Revisionsstelle bestimmt: Die bisherigen Revisoren Hans Hagios, Peter von Moos und Roland Schneeberger traten zurück.

Markus Bösch

Treffpunkt

Wie weiter nach der Saalabstimmung?

Abstimmung vorbei – Saal abgelehnt – Adieu positive Entwicklung Romanshorn?
Als IG3M (Interessengemeinschaft 3-fach-Mehrzweckhalle) haben wir uns im Abstimmungskampf um den Saal absichtlich sehr zurückhaltend geäussert und lediglich 3 Leserbriefe mit Argumenten veröffentlicht, die für eine 3-fach-Mehrzweckhalle sprechen.

Nun, dass Verdikt des Stimmbürgers ist klar und deutlich ausgefallen. Ist mit dieser negativen Abstimmung zum Saal der «Zug» für eine positive Entwicklung von Romanshorn endgültig abgefahren? Wir meinen ganz klar nein! Es gibt für uns als IG3M mit dieser Ablehnung keine «Gewinner oder Verlierer». Aber es gibt uns als Romanshorner die Möglichkeit einer Neuorientierung und -planung am Hafen und einer Überprüfung der Frage: Saal oder vielleicht doch besser eine 3-fach-Mehrzweckhalle.

Die IG3M stellt sich gerne dieser Diskussion. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass die Argumente für eine 3-fach-Mehrzweckhalle überzeugen und mit einer solchen auch eine positive Entwicklung von Romanshorn in Gang gesetzt werden kann. Wir hoffen, dass sich die Befürworter und die Gegner des Saales, aber auch die Vereine und Parteien von Romanshorn und vor allem die Gemeinde- und Schulbehörden mit dieser Variante der Weiterentwicklung unserer Gemeinde auseinandersetzen.
Gerne sind wir bereit, daran teilzunehmen.
Jetzt erst recht – vorwärts Romanshorn – für uns alle – lieber eine 3-fach-Mehrzweckhalle!

IG3M: Reto Buchli, Reto Bühler, Philipp Düring, Hans Fischer, Walter Göldi, Stefan Sonderegger, Christoph Suter-Zat

Zukunft und Vergangenheit bewältigen

Ein Rückblick auf die Wahlen vom Februar, auf die Werbung für den Gemeindesaal und auf das deutliche Abstimmungsergebnis soll uns zeigen, wo Gefahren für das Gemeindewohl stecken und was für unsere Zukunft nötig ist. Wir dürfen Auseinandersetzungen nicht auf Biegen und Brechen, nicht mit Schlagworten und dem Gedanken führen, was man lange genug wiederhole, das werde als Wahrheit erkannt. Wir müssen verhindern, dass Auseinandersetzungen zu zwei etwa gleich grossen Lagern führen. Das würde die Polarisierung fortsetzen, die unsere Gemeindepolitik seit Jahren belastet hat. Ich bitte die Anhänger von Norbert Senn, zu denen ich mich vor zwei Jahren auch noch zählte, die Abwahl wie gute Sportler zu tragen. Ich bitte die Befürworter des Saales, die Gegner nicht als persönliche Gegner und ewige Nein-Sager abzustempeln. Viele Nein-Sager betreffend den Saal wollen Ja-Sager sein bei einem Projekt, das auf Anhieb überzeugt und bei Planungen, welche unsere Gemeinde nicht nur optisch attraktiv machen. Zur Verbesserung unserer Situation braucht es vor allem auch eine bessere Gesprächskultur.
Wir sollten in die Zukunft blicken, uns auf Ideen freuen, welche der neu gewählte Gemeindeammann David Bon einbringen will sowie an ihrer Verbesserung und Realisierung mitarbeiten. Viele kennen nahe liegende Beispiele von gewählten Präsidenten, die bald nicht mehr weiterarbeiten konnten, weil ihnen frühere Gegner Sand ins Getriebe streuten. Das darf uns nicht passieren. Wir sollten alle die Grösse zur positiven Mitarbeit aufbringen und uns an Arbon orientieren, wo eine Person, die vorher kein Beziehungsnetz in der Bevölkerung hatte, die Stadt gut positionieren und vorwärtsbringen konnte. Danke.

Ernst Johner

Treffpunkt

Gemeindesaal

Mit riesiger Freude habe ich das sehr deutliche Abstimmungsresultat vernommen. Der deutlichen Mehrheit der Stimmbürger Romanshorns ist mehr als ein grosser Kranz zu winden: Es ist ihr zu verdanken, dass das Steuergeld besser eingesetzt werden kann als für dieses zwar schöne, aber allzu teure Projekt, das überdies mit einer unverständlichen Wohnüberbauung des unmittelbaren Hafenareals verknüpft war.
Zum von den Befürwortern etwas an die Wand gemalten Rückschritt oder zumindest Stillstand: jetzt haben wir endlich die Hand frei für einen speditiven Neubeginn. Wir werden diesen Mehrheitswillen in positive, realistische und kreative Impulse umsetzen können. Der Kauf des ganzen Hafenareals durch die Gemeinde wird ein wichtiges Thema werden. Die SBB und die Firma HRS werden mit sich reden lassen müssen. Letztere haben schon signalisiert, dass sie «Geduld» haben. Das brauchen sie auch, und sie werden ihre Pläne trotzdem nicht verwirklichen können. Der Begriff Tourismuszone wäre m.E. für eine Wohnüberbauung arg strapaziert. Die grosse Mehrheit der Romanshorner Steuerzahler hat dem gegenüber ihren Willen für eine andere Gestaltung des Areals bekundet. Mir persönlich geht es um die längerfristige Zukunft und die Erhaltung von schönstem Lebensraum für alle im Gegensatz zu einem einmaligen Profit von Wenigen.

Die Zeit ist reif für die Belebung des Bodanareals und des Güterschuppenareals. Machen wir vorwärts, jetzt geht es los.

Dr. Peter Haeni

Kultur & Freizeit

Zweite Romanshorner Spielstrasse

Diesen Samstag, 28. Mai 2011, dreht sich alles ums Thema Luft und Spielen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr findet die zweite Romanshorner Spielstrasse statt. Nach erfolgreicher Durchführung im letzten Jahr wird nahtlos an diesen Erfolg angeknüpft. Dieses Jahr bildet der Pestalozziplatz das Zentrum.

Spielstrasse zum Thema Luft

Speziell in diesem Jahr dreht sich die Spielstrasse ganz ums Thema Luft. Die verschiedenen Partner haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um die Kinder mit etwas Luftigem zu überraschen. So wird zum Beispiel ein Ballonwettbewerb stattfinden, Luftblasen werden gebildet, Kisten werden in luftiger Höhe gestapelt, in der Mittagspause wird ein Kindersingen unter Anleitung stattfinden und für die ganz Kleinen steht eine Babyecke bereit. Diese Aufzählung ist nur stellvertretend für das vielseitige Angebot der einzelnen Organisationen.
Am Ende des Tages findet für alle Kinder um 16.00 Uhr ein Schlussspiel statt, welches in diesem Jahr die Spielgruppe organisiert.
Zudem befindet sich mitten auf dem Platz eine grosszügige Festwirtschaft mit attraktiven Preisen. Diese wird (fast) selbstständig durch Schülerinnen und Schüler der Hauswirtschaft der Sekundarschule Romanshorn geführt.

Wichtige Information für die Anwohner des Pestalozziplatzes

Die diesjährige Spielstrasse findet auf dem Pestalozziplatz sowie auf den umliegenden Strassenabschnitten statt. Das genannte Quartier wird sich für einen Tag in einen riesigen Spielplatz verwandeln.
Um den jüngsten Einwohnern von Romanshorn einen unvergesslichen, aber auch einen sicheren Tag gewährleisten zu können, ist eine teilweise Strassensperrung am 28. Mai 2011 von 8.00 bis 18.00 Uhr unumgänglich. Autos und dergleichen sind so zu parkieren, dass diese bei einer Benützung die gesperrte Zone nicht befahren müssen.
Für Sonderfälle sowie Rettungsfahrzeuge ist die Durchfahrt jederzeit möglich. Das OK dankt allen Anwohnern für das Verständnis.

Stadtmarketing Romanshorn

«Die Schweiz spielt – Spiel und Spass in ihrer Ludothek»

Am Samstag, 28. Mai 2011 findet der 7. Nationale Spieltag der Schweizer Ludotheken und World Play Day statt.

Spielende Kinder erforschen und entdecken ihre Umwelt. Sie lernen und üben Fertigkeiten ein, die sie später als Jugendliche und Erwachsene immer wieder neu verknüpfen und einsetzen können.

Denken Sie zurück an Ihre Kindertage, erinnern Sie sich auch gerne an die Stunden mit Grosi am Tisch «Eile mit Weile» spielend?

Welche Spiele heute modern sind und was die Ludotheken sonst noch alles bieten, erfahren Sie, wenn Sie am World Play Day mitspielen. Für Sie hat das Ludothek-Team ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt, bestimmt hat es auch für Sie etwas dabei.

Rund 140 Schweizer Ludotheken bieten am **Samstag, 28. Mai 2011** die Möglichkeit, sich wieder mal ganz auf das Spiel einzulassen.

Von **10 bis 16 Uhr** findet auf dem **Pestalozziplatz** die zweite Spielstrasse statt, an der sich auch die Ludothek Romanshorn beteiligt.

Das Thema Luft wird von der Politischen Gemeinde, Sekundarschule, Betula, CEVI, Pro Juventute, Chinderhuus und Spielgruppe sehr vielfältig umgesetzt. Es darf entdeckt, gespielt und gebastelt werden.

Die Ludothek bietet viele fliegende Spielsachen und startet an diesem Anlass einen Ballonflugwettbewerb, an dem tolle Preise zu gewinnen sind.

Es lohnt sich auf alle Fälle, zu erleben, welche Spiele vorbereitet wurden und entdecken Sie den Spass am Spiel neu.

Ludothek Romanshorn

Keine Punkte

WBA TriStar – Lausanne Natation, 4 : 7
TriStar startet entschlossen und kann bereits in der zweiten Minute durch Thomas Kramer den Führungstreffer erzielen. Herrliche Chancen wurden herausgespielt, konnten aber nicht genutzt werden. Zur Halbzeit lag die Bodensee-Equipe mit 2:3 im Rückstand. Dem Spielverlauf entsprechend, müsste das Team von Interimstrainer Thomas Fässler aber mit Abstand in Führung liegen! Im weiteren Verlauf der Partie waren die Seebuben unaufhörlich bemüht, den treffermässigen Rückstand zu verkleinern, aber es wollte einfach nichts gelingen. Mit der Zeit war beinahe die gesamte TriStar-Mannschaft verunsichert und anfällig auf Konter. Der TriStar-Torhüter Kristjan Gjulaj war der einzige, der den Anforderungen genügte und einige phantastische Paraden zeigte.

WBA TriStar – SV Basel U20, 4 : 7
Im ersten Abschnitt schien es, dass man sich noch im Spiel vom Vortag befand. Es passte noch nicht viel zusammen und die jungen Basler hatten nach acht Minuten bereits drei Tore erzielt. Im zweiten Teil konnte TriStar ebenfalls gut mitspielen. Durch Bertschinger und Bösch gelangen zwei Treffer. Einige aussichtsreiche Versuche landeten aber nur an der Torumrandung. Der TriStar-Schlussmann hatte wieder etliche Male seine grosse Klasse aufblitzen lassen. Ab dem dritten Abschnitt war die Spritzigkeit, das Harmonieren des ganzen Basler Teams und die Genauigkeit der Zuspiele augenfällig. Beim Heimteam vermisste man die Überraschungsmomente, das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff, die präzisen weiten Pässe und vorne dann die Treffsicherheit.

Wie am Vortag konnten wieder etliche Tormöglichkeiten erarbeitet werden, die Ausbeute war aber sehr, sehr mager. Es machte den Anschein als fehlten den Boys von TriStar das innere Feuer und der Wille um alles zu geben!

WBA TriStar, Walter Stünzi

Franz, der kanns!

Anlässlich der Generalversammlung konnte Max Brunner, Präsident der Museumsgesellschaft Romanshorn auf ein bewegtes, überdurchschnittlich aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Zum einen sind nun grundsätzlich der Umbau und die Einrichtungsphase des neuen Museums abgeschlossen. Knapp 200'000 Franken investierte die Museumsgesellschaft in das neue Museum am Hafen. Nochmals konnte der Präsident den vielen Sponsoren für die Gelder und vor allem auch den unermüdlichen Helfern für die ungezählten Freiwilligen-Arbeitsstunden danken. Ohne diesen grandiosen Einsatz wäre das Museum nie zu dem geworden, was es heute sein darf: ein kultureller Schmelztiegel für alle Romanshornerinnen und Romanshorner, welche nicht nur wissen wollen, wohin wir gehen, sondern sich auch mit der Frage auseinandersetzen, woher wir kommen.

Erfreulicherweise wissen das tolle Museum auch viele Leute zu schätzen, sodass während des letzten Jahres rund 3000 Besucherinnen und Besucher die Dauerausstellung des Museums oder eine der Sonderausstellungen oder Kulturanlässe besuchten.
Diese erfreuliche Besucherfrequenz überraschte selbst Optimisten – und ist Ansporn, weiterhin ein so tolles und abwechslungsreiches Programm zu präsentieren. So lädt im Moment die Sonderausstellung «Hafen + Bahnhof Romanshorn aus der Sicht von Kunstschaffenden», bei welcher über 20 Künstler ihre Bilder ausstellen. Wer sich diese Sonderausstellung noch nicht angesehen hat, hat a) etwas verpasst und b) weiterhin jeden Sonntag von 14–17 Uhr die Möglichkeit, das Verpasste nachzuholen.

Im Anschluss an die Generalversammlung nahm der Präsident noch eine ganz spezielle Ehrung vor: Franz Hauser hatte nicht nur während der Umbauphase unzählige Arbeiten verrichtet, sondern nun in extrem kreativer Eigenregie ein Schiffsmodell gebaut, mit dessen Hilfe die Museumsbesucher ein Schiffchen steuern könnten und dabei die Funktion eines alten, riesigen Schiffskompasses erleben. Als kleines Dankeschön für Tausendsassa Franz Hauser, der einfach jedes handwerkliche Problem zu lösen weiss, wird das Schiffchen auf den Namen «Franz» getauft.

Damit so richtige Schiffer-Stimmung aufkam, spielte Peter Reutimann zum Schlussapéro einige Seemannslieder zu Ehren von Franz Hauser. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an die Adresse von Franz. Und für alle, die sich dieses Schiffchen nicht vorstellen können: Kommen Sie an einem Sonntagnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr ins Museum … und schauen Sie sich dieses selber an! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museumsgesellschaft, Christoph Sutter

Franz Hauser und Präsident Max Brunner am Steuer des neuen Schiffchens.

Jubiläumsausflug

Beinahe 70 Mitglieder trafen sich zum Jubiläumsausflug 30 Jahre Katzenfreunde Oberthurgau.

Mit dem Oldtimer-Postauto fuhr der Grossteil der Teilnehmer übers Land zum Walter Zoo in Gossau, wo die restlichen Mitglieder bei strömendem Regen warteten.
Während einer Stunde konnten wir individuell den Zoo besichtigen. Manch einer staunte nicht schlecht, wie gross und schön heute der Walter Zoo ist, besonders das Schimpansen-Haus gefiel allen. Punkt 17.30 Uhr fand speziell für uns eine Dressur-Vorführung mit vier stattlichen Tigern statt. Der junge, sympathische Tierpfleger erklärte uns sehr genau, auf was es bei den Raubtieren neben der Fleischbelohnung besonders ankommt, damit sie spielerisch die gelernten Kunststücke vorführten.
Anschliessend durften wir ins Zoo-Restaurant zum Znacht. Die Küchenbrigade kochte sehr gut für uns und bei einem Glas Wein oder Mineral wurden die soeben erlebten Eindrücke diskutiert.
Der Präsident, Bruno Pfister, würdigte in einer kurzen Ansprache die mutigen Frauen, welche den Verein 1981 gegründet haben. In den vergangenen 30 Jahren konnten weit über 3'000 Katzen an neue Plätze abgegeben werden. Dank den vielen Helfern, Bastlern, Näherinnen, Lismerinnen, Autofahrern, Bäckerinnen und den jeweiligen Vorstandsmitgliedern, welche seit der Gründung ehrenamtlich und kostenlos mitgeholfen haben, geniesst unser Verein heute weit über unsere Region hinaus einen ausgezeichneten Ruf.
Dieser unvergessliche Anlass mit Oldtimer-Postautofahrt, Zoo-Eintritt, Znacht inkl. Getränken wurde komplett durch folgende Sponsoren offeriert: Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, Fritz Häuser – Carna Center, Ernst und Markus Möhl – Mosterei Möhl AG, Roland und Christine Hehli – Herol AG. Allen ganz herzlichen Dank – auch Max Hasler für die Postautofahrt.
Um 20.15 Uhr machten wir uns auf den Heimweg. Unser Chauffeur Max fuhr mit dem über 30-jährigen Postauto via eine andere Route sicher zurück. Der gesamte Vorstand ist nach dieser gelungenen Feier für die bevorstehenden Aufgaben voll motiviert.

Katzenfreunde Oberthurgau, Pascal Fischbach

Gewinner war das Publikum

Den ersten Songwriter Slamery eröffnete der bekannte Songwriter Henrik Belden in der Rolle des Moderators. Auf der Bühne als Wohnstube und Wettkampfarena stellten sich sechs SongwriterInnen dem Publikum. Nach einem kurzen Who is Who-Gespräch mit dem Moderator spielten die KünstlerInnen je zwei eigene freigewählten Musikstücke.

Hohes Niveau und eigenständige Songs

Marina Niedermann begann mit ihren elektrisierenden und pulsierenden Songs, gefolgt von Anna Warzinek, welche sich beim Klavier begleitete und sich durch eine feine Stimme auszeichnete. Mit einem eindrücklichen musikalischen Tribut an Kurt Cobin schloss Frank Rübsamen seinen Vortrag ab und überliess die Bühne Sara Rupp. Im Gespräch erzählte sie dem Publikum, dass es ihr erster Auftritt vor Publikum sei. Nach der Leistung kaum zu glauben. Mit Michael Horn konnten wir Mundart geniessen und von verbotener Liebe erfahren. Den Abschluss der Vorrunde hatte per Los Brigitte Knöpfel zugesprochen bekommen. Und ihr gelang mit zwei ruhigen Songs ein perfekter Einstieg in die Abstimmungsrunde. Mit allen KünstlerInnen auf der Bühne wurde das fachkundige Publikum aufgefordert mittels Applaus die drei Finalisten zu erküren. Und es zeigte sich, dass Fankurve genauso wichtig war wie der musikalische Zugang. Und so setzten sich Brigtte Knöpfel, Marina Niedermann und Sara Rupp durch.

Das Publikum für sich gewinnen

Je ein weiterer Song gab den Liedermacherinnen die Möglichkeit, sich in den Hörgängen der Zuhörer festzuzurren. Die drei unterschiedlich gefärbten Songs gaben einen weiteren Einblick in das Können der Protagonistinnen. So kam es zu einem sehr knappen Applausentscheid.

Mit einem winzigen Dezibel Unterschied kam folgende Rangliste zur Geltung: 1. Brigitte Knöpfel , 2. Marina Niedermann, 3. Sara Rupp. Verdient, glücklich und top nahmen die Liederwettkämpferinnen die Preise von Henrik Belden entgegen. Der Siegerin Brigitte Knöpfel wurde auch noch der Wanderpokal wie die Einladung zum Supporting des nächsten Belden-Konzertes im Betula übergeben.

My Favorite Ghost –

oder wenn ein Freund des Betula einen ganz tollen Liederabend mit vier eindringlichen Songs abschliesst und die Freude auf Weiteres weckt. So konnte Henrik Belden sowohl als Moderator wie auch als Songwriter überzeugen.

Stefan Ribler

Kultur & Freizeit

Wenn Fassaden bröckeln

Sie sind zu dritt, nennen sich «zimt und zunder» und setzten am Freitagabend das um, was eine Theaterwerkstatt wohl sein will.

Mit der Uraufführung der «Generalprobe» von Cristina Czetto wagten sie sich an ein inhaltlich und in der Darstellung kein einfaches Stück. Aber es gelang Lucette Portier, Sibylle Rüfer und Ursula Höhn, die Zuschauer zu begeistern. Man sah und hörte es, wie den drei Frauen vom thurgauischen Bodenseeufer die Schauspielerei gefällt und ihnen zugetan ist. Mit wenigen, umso klareren Utensilien entwarfen sie auf der Bühne das stimmige Bild einer Hauptprobe mit Nebengeräuschen. Ab dem Spätsommer sind weitere Aufführungen geplant.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Schluuchfest

Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Romanshorn lädt zum traditionellen Schluuchfest ein.

Am Samstag, 4. Juni 2011, findet das traditionelle Schluuchfest beim Feuerwehrdepot Romanshorn statt. Ab 11.00 Uhr bieten wir unser vielfältiges Programm für die gesamte Bevölkerung jeden Alters.

Erster Wettkampf der Jugendfeuerwehren im Thurgau!

Am Nachmittag, ab 13 Uhr startet der erste Wettkampf der Jugendfeuerwehren im Kanton Thurgau. Die Jugendfeuerwehren Kreuzlingen, Diessenhofen, Oberthurgau und aus Friedrichshafen messen sich in einem Plauschwettkampf. In verschiedenen Postenarbeiten werden die erbrachten Leistungen bewertet. Um ca. 16.30 Uhr findet die Rangverkündigung beim Feuerwehrdepot statt.

Traditionelle Höhepunkte

Natürlich gehören die traditionellen Feuerwehr-Kinderspiele, die Oldtimerrundfahrten mit unserem Saurer (Jahrgang 1927) zu unserem traditionellen Programm.

Die Festwirtschaft – am Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung – ist gut gerüstet und unsere Tombola lockt mit tollen Preisen.

Um 17 Uhr öffnet unsere Feuerwehr-Bar und verwöhnt die Gäste bis in die Morgenstunden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – kommen Sie zu uns und unterstützen Sie die Teilnehmer des ersten Jugendfeuerwehr-Wettkampfes im Kanton Thurgau.

Feuerwehr und Feuerwehrverein Romanshorn

Beyond This Place

Am Samstag, 28.05.11 wird der Regisseur Kaleo La Belle im Kino Modern anwesend sein.

Er schrieb Briefe, aber sonst schien er sich keinen Deut um seinen Sohn gekümmert zu haben. Cloud Rock La Belle lebte in den 1970er-Jahren mit seinen Hippiefreunden auf Maui (Hawaii), wo man sich liebte und meditierte, meistens im Drogenrausch. Eines Tages verschwand Cloud nach Portland (Oregon) – ohne den Sohn und dessen Mutter; die beiden zogen nach Detroit, wo Kaleo vaterlos aufwuchs. Cloud schickte ihm zwar ab und an Briefe, suchte aber keinen persönlichen Kontakt. Einer der Briefe war die Initialzündung für den heute in der Schweiz lebenden Kaleo, den Kontakt zum Vater aufzunehmen und den Versuch ihrer Annäherung in einem Dokumentarfilm festzuhalten.

Samstag, 28.05.11, 20.15 Uhr
Sonntag, 29.05.11, 15.00 Uhr
Original, ab 12 Jahren

Kino Modern

Noch Plätze frei

Die CEVI Jungschar Romanshorn führt in der ersten Woche der Sommerferien ihr alljährliches Sommerlager durch.

Dieses Jahr begleiten die Jungschärler den Sklaven Georg Carver, wie er der Sklaverei entkommt und es schafft, die Erdnuss in Amerika bekannt zu machen, damit sie bis nach Europa kam.
Das Lager findet dieses Jahr in einem Lagerhaus in Eichberg SG vom 9.–16. Juli statt und ist für alle Kinder ab der ersten bis Ende der sechsten Klasse. Es erwartet die Jungschärler ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Basteln, Wandern, Baden und spannende Geschichten. Die Leiter der CEVI Jungschar Romanshorn freuen sich, euch im Lager begrüssen zu dürfen! Weitere Informationen erhaltet ihr auf der Website: www.cevi-romanshorn.ch oder beim Lagerleiter Stefan Reutimann v/o Joke, Mobile: 076 476 73 94.
Anmeldetalons liegen im Sekretariat der Evangelischen Kirchgemeinde, im Kirchgemeindehaus auf.

CEVI Jungschar Romanshorn

Signalbrückenfest

Vom 29. Mai 2011 im Locorama

Der Verein zur Rettung der Signalbrücke Romanshorn führt am Sonntag, 29. Mai 2011 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr im Areal des Locorama ein Signalbrückenfest durch.
Ziel des Vereins ist es, die ehemalige Signalbrücke, welche 90 Jahre im Bahnhof von Romanshorn in Betrieb war, fachgerecht zu restaurieren und bis zum 100-Jahr-Jubiläum 2013 im Areal des Locorama aufzubauen und so der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. So soll die Brücke nicht nur als geschichtsträchtiges Symbol der Eisenbahngeschichte Romanshorns, sondern ein markanter Blickfang fürs Locorama werden.
Am Informationsstand wird das Projekt eingehend vorgestellt und über den Stand der Arbeiten informiert. Für unsere kleinen Gäste sind verschiedene Attraktionen geplant: Gartenbahn, Schienenvelo, Schokokuss-Schleuder und Basteln von eigenen Buttons. Ebenso ist für das leibliche Wohl mit einem Bratwurst- und Kuchenstand und der Dampflokibar gesorgt. Der Anlass wird mit Alphornklängen umrahmt.
Der Anlass findet bei jedem Wetter statt; der Eintritt ist gratis.
Am Nachmittag öffnet dann auch das Locorama seine Tore. Der Besuch der Sonderausstellung «Züge im Licht der Laternen» sowie des neuen Fahrsimulators ist sehr empfehlenswert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verein zur Rettung der Signalbrücke,
Bernhard Berger

elastic music

Mit dem neugegründeten Ensemble Fiddelio Wien kommt im Rahmen des Bodenseefestivals ein Streichquartett nach Romanshorn, dessen Mitglieder als führende Musiker des Volksopernorchesters im Zentrum des Wiener Musikgeschehens stehen.

Bettina Gradinger ist nicht nur Preisträgerin des renommierten ARD-Wettbewerbs, sondern als Konzertmeisterin auch die erste Frau an der Spitze eines der traditionsreichen grossen Wiener Orchester. Tscho Theissing, Vorgeiger der Volksoper, ist international auch bekannt als virtuoser Jazzviolinist, er hat viele Jahre bei Roland Neuwirths legendären Extremschrammeln mitgewirkt und sich als Arrangeur und Komponist für den Burgschauspieler Michael Heltau einen Namen gemacht. Andrew Jezek wirkt bei so renommierten Ensembles wie dem Klangforum Wien, aber auch bei schillernden Unternehmen wie der Mozartband mit, und Tommaso Huber ist als Akkordeonist und Kontrabassist in der Volksmusik ebenso zu Hause wie in der Klassik.
«elastic music» heftet sich an die Spuren des Wienerischen in der Musik der letzten 200 Jahre und gibt eine zeitgenössische Antwort auf die Frage, wie diese Tradition sinn- und genussvoll in die Zukunft verlängert werden kann. Von Mozart, Schubert, Lanner und Strauß geht die Reise bis in die Gegenwart, etwa zu Friedrich Cerha und «Extremschrammler» Roland Neuwirth. Dabei zeigt sich als wesentliches Element der Wiener Tradition, dass diese Musik niemals mechanisch abschnurrt, sondern immer in alle Richtungen **elastisch** ist: Märsche, zu deren Rhythmusschwankungen kein Heer marschieren kann, Tänze, die andauernd ihre Richtung ändern, süsse Terzen im steten Wechsel mit herben Quarten, alles von einer ungeheuren Anschmiegsamkeit und Beweglichkeit und durchaus mit Mut zum Sentiment.
Kurzum, eine Musik, an der nicht nur die Liebhaber des traditionellen Wiener Neujahrskonzerts ihre helle Freude haben werden, sondern auch dessen «Gegner»: «Impuls Wien», das Thema des diesjährigen Bodenseefestivals, könnte auch zum kleinen, aber feinen Impuls für das regionale Kulturleben werden.

Sonntag, 29. Mai 2011, 18 Uhr
Alte Kirche Romanshorn
Bei schönem Wetter mit Apéro vor der Kirche

ELASTIC MUSIC
ensemble fiddelio wien
Bettina Gradinger, Violine
Tscho Theissing, Violine/Viola, Konzept
Andrew Jezek, Viola/Violine
Tommaso Huber, Kontrabass, Akkordeon

Eintritt: Fr. 25.– / GLM Fr. 20.–
Reservation über: www.romanshornkultur.ch / www.thurgaukultur.ch

GLM

Erster Locorama-Shuttle mit «Goofy»

Geniessen Sie eine Spritztour mit dem Dieseltraktörli und einem historischen Bahnwagen der Lokremise Sulgen, die ab dieser Saison neu auch einige historische Fahrzeuge im Locorama eingestellt hat. Im Sommer 2011 wird dieser Shuttle jeden letzten Sonntagnachmittag im Monat angeboten.

Am 29. Mai findet im Locorama auch das Signalbrückenfest statt. Deshalb fährt das Dieseltraktörli bereits ab 10.10 Uhr vom Bahnhof, Gleis 1, ab. Die erste Fahrt ab Locorama bis Bahnhof Romanshorn findet um 11.30 Uhr statt. Fahrplan speziell 29. Mai 2011: Bahnhof Romanshorn ab 10.10 Uhr stündlich bis 15.10 Uhr, Locorama ab 11.30 Uhr stündlich bis 16.30 Uhr.

Locorama

Potiche

Regie: François Ozon (8 femmes), mit Cathérine Deneuve, Fabrice Luchini und Gérard Depardieu; Frankreich 2010, Originalversion, dt. Untertitel, ab 12 Jahren, 31. Mai/1. Juni 2011, 20.15 Uhr

Frühmorgens joggt sie mit Lockenwicklern und schickem rotem Trainer durch den sommerlichen Wald. Dann schreibt Suzanne, Gattin des Regenschirmfabrikanten Pujol, Gedichte und kümmert sich um den Haushalt. Ihr Mann, ein untreuer Despot, beutet derweilen seine Angestellten nach Kräften aus. Da kommt es in der Fabrik zu einem Streik. Und prompt erleidet der seiner Autorität beraubte Pujol einen Herzanfall. Was nun, wer soll mit den aufgebrachten Arbeitern verhandeln? Suzanne wendet sich an den kommunistischen Bürgermeister, mit dem sie vor Jahren eine Affäre hatte – und übernimmt kurzerhand die Leitung der Fabrik. Kann das gut gehen? (filmcoopi.ch)
POTICHE ist eine aktuelle und witzige Gesellschaftssatire in der Cathérine Deneuve und Gérard Depardieu endlich wieder zusammen auf der Leinwand zu sehen sind – und glänzen! Im Wettbewerb Venedig 2010 und nominiert für 4 Césars.

IG feines Kino, Andrea Röst

Kultur & Freizeit

Symbiose von Alltag und Natur

Markus Reich stellt seine Kunst bei Ströbele Kommunikation in Romanshorn aus

Der Romanshorner Künstler Markus Reich stellt seine eindrücklichen Naturinstallationen bei Ströbele Kommunikation aus. An der Vernissage zeigten sich die Besucher begeistert. Ein gelungener Auftakt einer gelungenen Ausstellung.

Da liegen ein paar Ping-Pong-Bälle auf dem Moos. So fantasievoll fotografiert, dass es auch Heissluftballone sein könnten, die man vom Flugzeug aus betrachtet. Wäscheklammern verfangen sich im Dickicht des Waldbodens, Elektrokabel stecken in einem Baumstrunk fest. Was unwirklich tönt, wird bei näherem Betrachten Wirklichkeit.

Es ist Kunst, kein Gag

Markus Reich, der leidenschaftliche Künstler aus Romanshorn, thematisiert mit seinen Installationen das spannungsvolle Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Stundenlang streift er durch den Schwarzwald, lässt sich von Gegebenem inspirieren, um Dinge aus dem Alltag mit der Natur zu vereinen. Oft ist die Scheidelinie zwischen Kunst und Gag dünn. «Bei Reich ist es Kunst. Sonst würde ich nicht hier stehen», sagte Martin Preisser, Leiter der Musikschule Romanshorn und Kulturjournalist, in seiner Eröffnungsrede an der Vernissage von Markus Reich vergangenen Freitag. Es seien Bilder, die mehr ausdrücken, als es die Sprache tun könne. «Die Bilder verzaubern mich, sie wirken gar poetisch», so Preisser.

Immer wieder neu entdecken

Schlenderte man durch die Büroräume von Ströbele Kommunikation, wo die Bilder derzeit ausgestellt sind, so hörte man aus allen Ecken Gespräche. Jeder hatte seine eigene Vision, seine eigene Geschichte zu einem Bild. Während die einen rätselten, staunten andere. Und manch ein Besucher philosophierte gemeinsam mit dem Künstler. «Die Vernissage hat mir grosse Freude bereitet. Es ist schön zu sehen, wie sich die Besucher mit den Installationen auseinandersetzen. Dabei entdecke man immer wieder neue Aspekte der Bilder», so Markus Reich. Zum stimmungsvollen Ambiente trug auch das Saxophon-Quartett MC MoJ bei.

Ausstellung ist öffentlich

Die Naturinstallationen von Markus Reich sind bis 31. August in den Büroräumen von Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, in Romanshorn ausgestellt.
Die Bilder können während den Ladenöffnungszeiten frei besichtigt werden. Geführte Rundgänge mit dem Künstler sind nach Absprache möglich.

Kontakt:
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Nathalie Schoch
071 466 00 51
nathalie.schoch@stroebele.ch

Markus Reich (rechts im Bild) im Gespräch mit Martin Preisser, Kulturjournalist und Leiter der Musikschule Romanshorn.

Minigolfplausch

Am 9. Juni findet der traditionelle Minigolfplausch des Klubs der Älteren statt.

Spielbeginn ist um 9.30 Uhr. Im Minigolfrestaurant wird das Mittagessen – Bratwurst oder Servelat vom Grill – eingenommen. Kaffee und Dessert sind ebenfalls vorgesehen. Gespielt wird in kleinen Gruppen, die von «InstruktorInnen» geführt werden. «Anfänger» werden gut eingeführt und betreut. Obwohl eine Rangliste erstellt und für die besten Resultate ein Preis abgegeben wird, ist das Spiel ein Plausch und dient der Pflege der Geselligkeit und des gemütlichen Beisammenseins.

Wer nicht spielen möchte, kann den «Wettkampf» als Zuschauer verfolgen oder erst später zum Mittagessen gegen 11.00 Uhr aufschliessen. Der Vorstand freut sich auf eine gute Beteiligung und heisst alle herzlich willkommen. Diese Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Für alle, Spieler und Nichtspieler, ist eine Anmeldung erforderlich mit dem Talon des Detailprogramms und zwar bis spätestens 30. Mai wie gewohnt an Hedy Röllin, Hafenstr. 46, Romanshorn (Tel. 071 461 32 35).

Wanderung Kreuzlingen nach Staad (Konstanz)

Bei der Zugsabfahrt in Romanshorn regnete es. Doch bei der Ankunft in Kreuzlingen hat Petrus die Schleusen geschlossen.

So erlebten die 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen wunderbaren Wandertag.

Ferienwoche im Wallis

Für die Ferienwoche im Wallis vom 9. bis 15. September sind noch drei Plätze frei. Täglich werden mit Car und Bahn Reisen unternommen wie: Simplonpass mit Besuch von Gondo, Bettmeralp, Stausee Emosson oberhalb Martigny, Leukerbad – Weinstrasse – Sion mit Besichtigung der Felsenkirche in Raron, Zermatt – Riffelalp.

Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Hans Hagios, Höhenweg 11, Romanshorn (Tel. 071 463 38 12).

Klub der Älteren,
Hans Hagios

Romanshorner Erlebnisführer

Juni 2011

Mittwoch, 1.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 17.00–20.00 Uhr, Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 19.30–21.00 Uhr, Hatha Yoga, Bahnhofstrasse 40, Kali Yoga Schule Romanshorn
- 20.15 Uhr, POTICHE – das Schmuckstück, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 2.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 08.00 Uhr, Maibummel, Klubhaus, Kynologischer Verein Romanshorn
- 10.15 Uhr, Christi Himmelfahrt, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.00 Uhr, Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 17.30–20.00 Uhr, CVP-Stamm, Club Campania, CVP Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Die andere Partnerwahl, Bistro Panem

Freitag, 3.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Samstag, 4.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 11.00–17.00 Uhr, Schluuchfest Feuerwehrverein Romanshorn, Feuerwehrdepot
- 20.00 Uhr, Aalfischen, Fischerhütte Romanshorn, Fischereiverein Romanshorn

Sonntag, 5.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 11.00–17.00 Uhr, Besichtigung Autobau AG, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Amriswilerstrasse 44, Romanshorn, Roswitha Demarmels
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC Appenzell, Sportplatz Weitenzelg

Montag, 6.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen

Dienstag, 7.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstrasse 3
- 20.15 Uhr, LA TÊTE EN FRICHE, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 8.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 19.30–21.00 Uhr, Hatha Yoga, Bahnhofstrasse 40, Kali Yoga Schule Romanshorn
- 20.15 Uhr, LA TÊTE EN FRICHE, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 9.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 9.30–14.00 Uhr, Minigolfspiel, Minigolfanlage Romanshorn, Klub der Älteren Romanshorn
- 20.30 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Schaffhausen, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Freitag, 10.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen

Samstag, 11.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
- 11.00 Uhr, Pfingstfahrt, Besuch zweier Häfen am Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 19.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Nyon, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Sonntag, 12.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- Pfingstfahrt, Besuch zweier Häfen am Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.15 Uhr, Pfingst-Gottesdienst, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Montag, 13.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen
- Pfingstfahrt, Besuch zweier Häfen am Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 14.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 15.00–16.00 Uhr, Sandy Man spielt für Sie, Seeblickstr. 3 Café Giardino, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 20.15 Uhr, RUSSLANDS WILDNIS, Kino Modern in Romanshorn, IG für feines Kino

Mittwoch, 15.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 19.30 Uhr, Rechnungsgemeinde Politische Gemeinde und Schulgemeinden, Romanshorn, Bodansaal
- 19.30–21.00 Uhr, Hatha Yoga, Bahnhofstrasse 40, Kali Yoga Schule Romanshorn
- 20.15 Uhr, RUSSLANDS WILDNIS, Kino Modern in Romanshorn, IG für feines Kino

Donnerstag, 16.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn

Fortsetzung auf Seite 19

Fortsetzung von Seite 18

Freitag, 17.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 18.00–23.45 Uhr, Wurscht-Turnier, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn

Samstag, 18.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 8.00–19.00 Uhr, Schulklassen-Turnier, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
- 9.00 Uhr, Regionale Meisterschaften Schwimmen, Seebad Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn
- 10.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt Mocmoc, Gemeinde Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Kanu-Schweizermeisterschaften Langstrecke, beim Kanu-Club, Kanu-Club Romanshorn
- 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 18.30 Uhr, Fronleichnams-Gottesdienst mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 19.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Regionale Meisterschaften Schwimmen, Seebad Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn
- 6.00–12.00 Uhr, TKB Thurathlon – Schwimmstart, Kanuwiese Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 10.00 Uhr, Fronleichnamsfahrt mit Dä pipsändä Chilämüs und den Erstkommunionkindern, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 20.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3

Dienstag, 21.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 22.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Seniorenausflug, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–16.00 Uhr, Kinderhüeti, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn

Donnerstag, 23.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn

Freitag, 24.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 9.00–18.00 Uhr, Polizeisegeln, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 9.00 Uhr, 50 Jahre PSV Romanshorn, Postsportverein Romanshorn

Samstag, 25.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- 50 Jahre PSV Romanshorn, Postsportverein Romanshorn
- MTV: Kreisturnfest Bottighofen, Männerturnverein Romanshorn
- 12.00–02.00 Uhr, Nationenfest Romanshorn, Bodan-Parkplatz, Verein Nationenfest Romanshorn
- 16.00 Uhr, Volksturnier 2011, Minigolfanlage bei der Badi, Minigolfclub Romanshorn
- 20.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Winterthur, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Sonntag, 26.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Volksturnier 2011, Minigolfanlage bei der Badi, Minigolfclub Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 27.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Volksturnier 2011, Minigolfanlage bei der Badi, Minigolfclub Romanshorn

Dienstag, 28.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Volksturnier 2011 (Minigolf), Minigolfanlage bei der Badi, Minigolfclub Romanshorn

Mittwoch, 29.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Volksturnier 2011 (Minigolf), Minigolfanlage bei der Badi, Minigolfclub Romanshorn
- MTV: Rund um den Gamserrugg, Männerturnverein Romanshorn
- 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 30.
- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3
- Volksturnier 2011 (Minigolf), Minigolfanlage bei der Badi, Minigolfclub Romanshorn
- 8.45–18.00 Uhr, Schifffahrt auf Untersee und Rhein, Klub der Älteren Romanshorn
- 19.00–21.00 Uhr, Abschlussfeier FMS / Fachmatura, evangelische Kirche Romanshorn, Kantonsschule Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, FrauenInsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

Kulturerlebnisse
Juni 2011

TKB Thurathlon – Start in Romanshorn

Am Sonntag, 19. Juni 2011, findet der zweite TKB Thurathlon statt. Mit Schwimmstart in Romanshorn, dürfen zahlreiche Spitzen- und Breitensportler vor Ort erwartet werden. Die ersten Schwimmer wagen sich um 6 Uhr in der Früh ins kühle Nass.

TKB Thurathlon

Der TKB Thurathlon führt durch den ganzen Kanton Thurgau mit Start in Romanshorn und Ziel in Weinfelden. Die Strecke wird in einzelne Etappen unterteilt, wobei diese in den Sportarten Schwimmen, Inlinen, Rennvelofahren, Biken und Laufen bewältigt werden.

Je nach Trainingsstand jedes Einzelnen können die Disziplinen im 5er Team, zu zweit oder alleine bewältigt werden. Zudem werden diese nach Lang-, Mittel- oder Kurzdistanz unterschieden, was eine Strecke zwischen 229 und 70 Kilometer im Total bedeutet.

Schwimmstart in Romanshorn

Der Standort Romanshorn direkt am Bodensee ist ideal für die Disziplin Schwimmen. Die Langdistänzler starten bereits um 6 Uhr morgens ihren Wettkampf, während die «Kurzen» erst um 8 Uhr beginnen. Der Start zum Schwimmen und die Wechselzone vom Schwimmen auf die Inlineskates befindet sich neben dem Seebad auf der Kanuwiese. Ein idealer Standort, um die AthletInnen kräftig anzufeuern.

Gemeinde Romanshorn
Andrea Etter, Stadtmarketing Tel. 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Kulturerlebnisse I Juni 2011

Nationenfest: Die Welt auf dem Bodanplatz

Am Samstag, 25. Juni 2011, ab 12.00 Uhr, beginnt auf dem Bodanplatz wieder das traditionelle Nationenfest. Es wird bis gegen 2 Uhr dauern. An 28 Ständen präsentieren sich Nationen, Gruppen und Vereine aus Romanshorn und Umgebung. Sie vermitteln den Besuchern einen Einblick in ihre Kultur und Küche. Neu dabei sind Holland und Iran, welche einen Gemeinschaftsstand bilden. Das Nationenfest wird auch in diesem Jahr von einem abwechslungsreichen interkulturellen Bühnenprogramm umrahmt. Informationen rund ums Nationenfest finden sich auf der Website www.nationenfest.ch.

Gemeinde Romanshorn, Andrea Etter, Stadtmarketing, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Ausflugserlebnisse I Juni 2011

Bodensee-Ausflugsfahrten

Kursschifffahrt

Fahrplanperioden

21.05.–18.09.2011 täglich
24.09.–16.10.2011 samstags und sonntags

Barca Italiana

Freitag, 3. und 17. Juni 2011

Der Sommerhit auf dem Bodensee – Italienische Nächte auf hoher See, verbunden mit herrlichen kulinarischen Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland Italien. Ein unvergessliches Sommerfest unter klarem Sternenhimmel, mit guten Freunden, Wein und Musik.

Einstieg	ab 19.15 Uhr
Romanshorn	ab 19.40 Uhr
Romanshorn	an 21.55 Uhr
Liegen im Hafen	bis 22.30 Uhr

Fahrpreis inkl. italienisches Buffet à discrétion und Dessert

Erwachsene Fr. 85.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.–

Appenzellerschiff

Samstag, 4. Juni 2011

«Sönd wöllkomm» – Es erwartet Sie eine «Stobete» auf dem Bodensee mit der Kapelle Promillos und einem vielfältigen Appenzeller Buffet. Erleben Sie unsere sympathischen Nachbarkantone in unvergleichlicher Stimmung auf dieser urchigen Rundfahrt.

Einstieg	ab 19.15 Uhr
Romanshorn	ab 19.40 Uhr
Romanshorn	an 21.55 Uhr
Liegen im Hafen	bis 22.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Live-Musik und Appenzeller Buffet à discrétion

Erwachsene Fr. 90.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 50.–

Fajita-Schiff

Freitag, 10. und 24. Juni 2011

Méxicoooooooo – Erleben Sie einen mexikanisch-kulinarischen Abend auf dem Bodensee und tauchen Sie in die Welt von Fajita, Guacamole, Margarita & Co. ein. Ob im Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt – Viva México!

Einstieg	ab 19.15 Uhr
Romanshorn	ab 19.40 Uhr
Romanshorn	an 21.55 Uhr
Liegen im Hafen	bis 22.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion inkl. Starter, Beilagen-Buffet und Dessert, exkl. Getränke

Erwachsene Fr. 85.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.–

Vorschau Juli

Tanzschiff

Samstag, 2. Juli 2011

Seenachtsfest Arbon – Fahren Sie mit dem Tanzschiff zum Seenachtsfest Arbon, lassen Sie sich von der ausgelassenen Stimmung mitreissen und singen und tanzen Sie zu Schlagern, Oldies und Evergreens, gespielt vom Trio Wolkenbruch.

Einstieg	ab 19.15 Uhr
Romanshorn	ab 19.40 Uhr
Romanshorn	an 23.25 Uhr
Liegen im Hafen	bis 00.00 Uhr

Fahrpreis inkl. Live-Musik und Feuerwerkszuschlag

Erwachsene Fr. 60.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 35.–

Reservation für alle Fahrten erforderlich!

www.starticket.ch,
Telefon 0900 325 325 (Fr. 1.19/min)

Ausführliche Programme und Reservation bei:
Schweizerische Bodensee Schifffahrt, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Gastroerlebnisse Juni 2011

Restaurant Schiff im Juni

Jetzt sind wir ganz auf den Sommer eingestellt: Unsere Gartenwirtschaft unter den schattenspendenden Bäumen konnte nochmals erweitert werden. Sie lädt zum Geniessen der schönen Sonnentage am See ein und zum Genuss unserer vielen köstlichen Sommerangebote.

Im Sommer haben wir täglich geöffnet und unter www.schiff-romanshorn.ch erfahren Sie unsere wechselnden Tagesmenüs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team

Restaurant «Schiff»
Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74, www.schiff-romanshorn.ch

Ausflugserlebnisse I Juni 2011

Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen

Abwechslungsreiche Veranstaltungen im Juni

Mit der Klassikwelt Bodensee, der Messe für Oldtimer zu Lande, zu Wasser und in der Luft, startet Friedrichshafen mit einem Veranstaltungshöhepunkt in den Monat Juni. Vom 2. bis 5. Juni zeigen jeweils von 10 bis 18 Uhr über 400 Aussteller alles rund um Oldtimer und viele faszinierende Fahrzeuge werden zu sehen sein. An allen vier Tagen ist auch die Airshow der «Flying Bulls» zu bestaunen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm macht den Messebesuch zum Erlebnis. Unter www.klassikwelt-bodensee.de ist das komplette Programm im Internet zu finden.

Ab dem 6. Juni ist Friedrichshafen um ein Einkaufserlebnis reicher. Am Romanshorner-Platz – in Sichtweite des Fähranlegers – eröffnet an diesem Tag auf rund 4000 Quadratmeter Verkaufsfläche ein neuer EDEKA. Wo früher der Marktkauf zu finden war, bietet EDEKA Baur dann ein grosses und frisches Sortiment an Lebensmitteln. Weitere kleine Geschäfte in dem innen umgebauten Komplex runden das neue Angebot ab.

Zum Monatsende bietet das internationale Stadtfest am 25. und 26. Juni an der Friedrichshafener Uferpromenade eine grosse Vielfalt an kulturellen Beiträgen und gastronomischen Spezialitäten aus aller Welt.

Friedrichshafen ist von Romanshorn aus im Stundentakt mit der Bodenseefähre zu erreichen. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.friedrichshafen.info im Internet.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstr. 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Mausacker: The fantastic foUr Stimmen

Am 24. Juni wird es im Mausacker unglaublich cool und unglaublich sexy. Denn vier fantastische Stimmen haben ihre Begabung wieder entdeckt. Sie touren durch die Schweiz und machen Halt bei Hans Oppikofer auf dem Hof. Die Rede ist von den Urstimmen. Das Quartett verschmilzt Szenisches, Textliches und Musikalisches zu einem Guss aus sprühendem Witz und feiner Ironie. Musikalisch aufbereitete Vollwert-Trennkost mit dem Tiefgang eines Marine-U-Boots. Und der kulinarische Höhepunkt liefert natürlich Mausacker mit seiner gewohnt regionalen, frischen Küche mit dem urTümlichen Geschmack. Weitere Informationen unter www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	16 bis 24 Uhr
Samstag und Sonntag	9 bis 24 Uhr

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Gastroerlebnisse I Juni 2011

China-Restaurant Lucky Garden – Gastfreundschaft pur

Leicht und sehr bekömmlich schmeckt die authentische Küche nach «Grossmutterart» bei der sympathischen Familie Tran – auch im Sommer.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 28. Mai und Samstag, 25. Juni ab 19.00 Uhr jeweils grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person.**
- **Pfingstsonntag und Pfingstmontag geöffnet.**

Planen Sie eine Familienfeier, einen Vereins- oder Geschäftsanlass? Ab 20 Personen wird Ihnen ein unvergessliches Spezialbuffet nach Ihren Wünschen aufgetischt!
Lassen Sie sich von herzlicher asiatischer Gastfreundschaft überraschen.

Die Öffnungszeiten: 11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag.

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Bistro Panem im Juni

Der Sommer zeigt sich schon von seiner schönsten Seite. Grund genug sich aus den hauseigenen vier Wänden zu befreien und einen entspannten Tag in unserem Lokal zu geniessen.

Entspannen Sie sich auf unserer idyllischen Terrasse und geniessen Sie das einmalige Panorama. Passend dazu bieten wir Ihnen herrliche, saisonale Speisen an. Werfen Sie doch mal einen Blick auf unsere Website und informieren Sie sich über unser Angebot oder noch einfacher, besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren.

Der Verein Panem's Friday Night Music und das Panem-Team möchte sich schon jetzt bei den zahlreichen Besuchern bedanken, die uns allen während der letzten Monate unvergessliche Jazzabende ermöglicht haben.
Im September starten wir dann wieder eine neue und unterhaltsame Reise durch eine interessante Jazzlandschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Teilnehmer.

Herzlichst
Ihr Panem-Team

Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Fischbeizli Zur Mole

Der Sommer ist nun eingezogen!
Kehren Sie ein in unserem Gartenrestaurant und geniessen Sie die schöne Aussicht auf den See.

Mittagsmenü:
Feine Fischgerichte mit Egli-, Felchen- oder Zanderfilet, Spaghetti- und Risottovariationen, Fleischgerichte mit Schwein, Poulet oder Rind, Salatteller, immer frisch ab Hof.

Coupe des Monats:
Basilikumsorbet mit frischen Erdbeeren oder ein Familiencoupe ab 2 Personen – lassen Sie sich überraschen!

Unsere Aktion zum 10-Jahr-Jubiläum
Sonntag, 19. Juni: Fisch- oder Fleischhamburger «Uschi» mit Jubiläums-Coca-Cola für nur Fr. 10.00.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ursula Bolt und ihr MOLE-Team

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag.
Bei schönem Wetter ist das Restaurant auch dienstags geöffnet.

Fischbeizli Zur Mole
Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20
www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Marktplatz

RAIFFEISEN
Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

27. Mai bis 3. Juni 2011

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Freitag, 27. Mai
– Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
– 18.30 Uhr, Abendexkursion im Roggwiler Wald, Treffpunkt: Parkplatz anfangs Wattstrasse, südlich oberhalb Roggwil, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
– 18.30–20.30 Uhr, Feldschiessen, Regionale Schiessanlage Almensberg, Arbeiterschützen Romanshorn
– 19.30–22.30 Uhr, KEEPING MUM , Kino Modern, IG für feines Kino
– 20.30–23.30 Uhr, Elias Bernet & Friends, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 28. Mai
– Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
– 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
– 10.00–16.00 Uhr, Spielstrasse, Pestalozziplatz Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
– 10.00–16.00 Uhr, Nationaler Spieltag, Pestalozziplatz, Ludothek
– 13.30–17.00 Uhr, Feldschiessen, RSA Almensberg, ASV Romanshorn
– 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebniswelt mit Laternenausstellung, Alte Lokremise, Egnacherweg 1, Locorama
– 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC St. Otmar, Romanshorn, Fussballclub Romanshorn

Sonntag, 29. Mai
– Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
– Eisenbahnerlebniswelt mit Laternenausstellung, Alte Lokremise, Egnacherweg 1, Locorama
– 9.00–12.00 Uhr, Feldschiessen, RSA Almensberg, ASV Romanshorn
– 9.30–11.00 Uhr, Brunch-Gottesdienst, Bahnhofstr. 41, Romanshorn, Evangelisch-meth. Kirche
– 10.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Neuchâtel, SEEBAD Romanshorn, SC Romanshorn
– 10.00–14.00 Uhr, Signalbrückenfest, Alte Lokremise, Egnacherweg 1
– 10.10–15.10 Uhr, Dieseltraktörlishuttle, Bhf R'horn–Locorama, stündlich, Locorama
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen und Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 18.00 Uhr, ensemble fiddelio wien ELASTIC MUSIC, Alte Kirche, GLM Romanshorn

Dienstag, 31. Mai
– 18.00–21.00 Uhr, Präsentationen Fachmaturaarbeiten, Kantonsschule Romanshorn
– 20.15 Uhr, POTICHE – das Schmuckstück, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 1. Juni
– POTICHE – das Schmuckstück, Kino Modern, IG für feines Kino
– 17.00–20.00 Uhr, Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 20.15 Uhr, POTICHE – das Schmuckstück, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 2. Juni
– 8.00 Uhr, Maibummel, Klubhaus, Kynologischer Verein Romanshorn
– 10.15 Uhr, Christi Himmelfahrt, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 11.00 Uhr, Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen, Rodolfo's Kinderparadies
– 17.30–20.00 Uhr, CVP-Stamm, Club Campania, CVP Romanshorn

Freitag, 3. Juni
– Rodolfo's Kinderparadies, Seeparkwiese beim ASCO-Brunnen, Rodolfo's Kinderparadies
– 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach
Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 27. Mai: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.00 Uhr, teenie.
Samstag, 28. Mai: 14.00 Uhr, Cevi.
Sonntag 29. Mai: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Werner Pfister.
Dienstag, 31. Mai: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 1. Juni: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: Tel. 071 463 64 84. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag 2. Juni: 9.30 Uhr, Auffahrtsgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler. Anschl. Kirchenkaffee.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Refresh your English! Neue Kurse und Konversation ab sofort. See you soon!
Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
offen: 9.00–13.00 Uhr
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MwSt, STWEG, Steuern, Debitoren-Kreditoren, zu einem **fairen Preis.** Rufen Sie mich an: Sonja Kempter, **Buchhalterin** mit eidg. Fachausweis. Telefon 071 463 67 76

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

PARKETTBÖDEN MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung (Aktionspreis Fr. 65.– per m²). Fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-Jahr-Garantie (auch andere Holzarten erhältlich). Zeller Parkett- & Laminatböden, Salmsach. www.parkett-und-laminat.ch, 079 215 25 77 oder 071 461 17 43

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen oder vermieten, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Vermisst

VERMISST seit 16. Mai, **schwarzer Kater**, kastriert, 1-jährig, evtl. mit rosa Halsband, Nähe Hubzelg und Umgebung, Mobile 079 707 68 89

So macht Walking Spass

Willkommen zum Walking-Workshop und Schnupperkurs im Pier 58.

Samstag, 28. Mai 2011

Pier 58 by Brüggli
Hafenstrasse 58
CH-8590 Romanshorn
T +41 (0)71 466 95 01

pier 58 by Brüggli

Joya

rukka

Programm:

14 und 16.30 Uhr (ca. 30 Min.):
- Einführung in den bewussten Gebrauch von Joya-Schuhen
- Gleichgewichtstraining, Sturzprophylaxe
- Walken ohne Stöcke

15 Uhr (ca. 45 – 60 Min.):
- Schnupperkurs Nordic Walking (Stöcke stehen leihweise zur Verfügung)

Teilnahme kostenlos.

Leitung:
Jacqueline Rodighiero, Erwachsenen-sportleiterin esa

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:
Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.

Schon ab Fr. 59.– pro Monat

Die TERTIANUM-Stiftung lädt ein

Öffentliche Veranstaltung
«Generationen in Bewegung»
4. Juni 2011 in Romanshorn, 14.00–18.00 Uhr
Gelände autobau™, Egnacherweg 9

Ein Nachmittag für Jung und Alt, um in Bewegung zu bleiben.

Sie können Ihre Fahrtüchtigkeit und Ihre Geschicklichkeit testen. Steigen Sie ein in das Rollenfahrzeug und in das Schüsselfahrzeug.

Daneben gibt es ein buntes Erlebnisprogramm
– kurze Vorträge namhafter Experten zum Thema «Bewegung»
– Tanztheater, Clownerien, Jonglagen und Stelzenlauf
– die faszinierende Welt des Automobils: exklusive Sport- und Rennwagen können hautnah begutachtet werden.

Der Eintritt für alle Aktivitäten ist frei.

Seien Sie dabei … wir bleiben in Bewegung!

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen.
Telefonisch bei Petra Kempers, TERTIANUM-Stiftung, 052 762 57 54,
oder per E-Mail: stiftung@tertianum.ch

Ihre Online-Zeitung
www.senline.net
ab 25. Mai